

# KESO k-entry® 2011

Software-Update Release 1 von Version 5.0.5.19 nach Version 5.0.6.5

1	Vorwort .....	3
2	Allgemeine Erweiterungen/Ergänzungen .....	4
3	Register Türen .....	9
4	Register Identmedien .....	9
5	Register Personen .....	9
6	KESO KEKnet .....	10
7	KESO KEKnok .....	11
8	Serverlösung über PoN (PPGV2 on Network) .....	11
9	KESO KEK i-pin .....	11
10	Vorgehen für den KESO k-entry® Update .....	11



# KESO k-entry® Software-Update Release 1

## 1 Vorwort

Dieses Dokument gibt eine Übersicht über die neuen Funktionen in der KESO Management Software k-entry® 2011.

### 1.1 Update-Hinweis

Das Update auf KESO k-entry® 2011 findet über ein „Online Update“ vollautomatisch statt. Alternativ dazu, kann das Update auch über ein „Offline Update“ erfolgen. Das Update dauert nicht länger als eine Neuinstallation. Es wird empfohlen vor bzw. nach einem Softwareupdate eine Datensicherung zu erstellen.

### 1.2 Vor dem KESO k-entry® 2011 Update



Vor dem Update sollte bei sämtlichen KESO k-entry® Installationen unter „Datei“ die Standard-Datenquelle deaktiviert werden!



Wenn mehrere Rechner auf die gleiche Datenbank zugreifen, **muss** bei allen KESO k-entry® Installationen die Standard-Datenquelle deaktiviert werden.

### 1.3 Vor dem KESO k-entry® 2011 Update für KEKnet Kunden



Vor dem Update muss bei jeder online KEK-Elektronik der Ereignisspeicher ausgelesen und anschliessend auf der online KEK-Elektronik gelöscht werden.



Erst nach dem löschen der Ereignisspeicher auf den online KEK-Elektroniken, darf das KESO k-entry® auf 2011, der KEKnet Manager nach Version 1.0.2.0 und der KService nach Version 4.46.0.0 upgedatet werden.

Folgende Schritte sind vor den Updates durchzuführen:

1. KESO k-entry® starten
2. Einlesen aller online KEK-Elektronik Ereignisspeicher mit bestehendem KService und KESO k-entry®.
3. Alle Ereignisspeicher auf den online KEK-Elektroniken löschen.
4. Online KEK-Elektroniken mit der neuster KEK AIO V04.01.01 Firmware updaten.
5. KESO k-entry® beenden.
6. KService im Windows-Dienst stoppen.
7. KESO KEKnet Manager mit neuster Version 1.0.2.0 auswechseln.
8. KService mit neuster Version 4.46.0.0 updaten. Hierzu kann im KEKnet Manager das Menü „Help“ - „Update KService“ ausgewählt werden.
9. Alle „\*.ksh“ Dateien im KService-Installationsort `<Install Dir> \...KServiceControll\Histories“` löschen.
10. Upgedateter KService im KEKnet Manager starten.
11. KEKnet Kunden müssen an dieser Stelle noch den Punkt 1.4 ausführen.
12. KESO k-entry® starten und update ausführen.

Beim nächsten Einlesen des Ereignisspeichers der online KEK-Elektronik, werden die Ereignisspeicherdaten nun in Sekundenauflösung angezeigt.

### 1.4 Vor dem KESO k-entry® 2011 Update für KEKnet Kunden



Vor dem KESO k-entry® Update muss der Punkt 1.3 inkl. Unterpunkt 11 ausgeführt werden. Der NOK Service muss im KEKnet Manager 1.0.2.0 auf die Version 2.8.0.0 upgedatet werden. Hierzu kann im KEKnet Manager das Menü „Help“ - „Update NOK Service“ ausgeführt werden.

### 1.5 Nach den Updates

Um die kompletten Funktionen des Updates KESO k-entry® 2011 nutzen zu können, ist es zwingend, dass der KESO KEK Programmer PPG V2 auch upgedatet wird. Der KESO KEK Programmer PPG V2 braucht eine Firmware ab V1.02.Pro Rev. T.

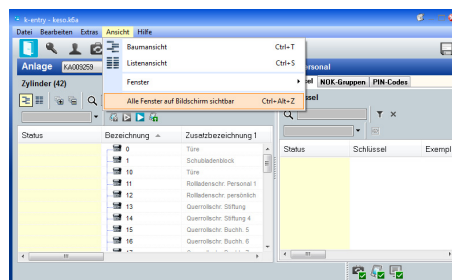
## 2 Allgemeine Erweiterungen/Ergänzungen

Nach dem Update auf KESO k-entry® 2011 können Sie von folgenden Erneuerungen und Funktionen profitieren.

### 2.1 Bedienoberfläche

#### 2.1.1 Fenster in sichtbare Bereiche anordnen

Falls mit KESO k-entry® auf mehreren Monitoren gearbeitet wurde, öffnet sich möglicherweise ein Dialog auf einem nicht mehr vorhandenen externen Monitor. Alle Dialoge können mit dem Befehl „Ansicht“ - „Alle Fenster auf Bildschirm sichtbar“ oder „Ctrl+Alt+Z“ auf den aktiven Bildschirm neu platziert werden.



#### 2.1.2 Slider-Komponenten

In der Bildschirmdarstellung können die Slider nicht mehr aus dem sichtbaren Bereich geschoben werden (Fenster Darstellungen).

#### 2.1.3 Filterfunktion

Die Filterfunktion in den Nebenansichten, wurde zum Teil komplett überarbeitet. So kann zum Beispiel in der Türansicht ein Filter für „Schlüssel in Zeitfenster“ aktiviert werden. Der aktive Filter zeigt somit nur die Identmedien an, die in diesem Zeitfenster berechtigt sind. Zudem stehen nun auch NOK-Filter zur Verfügung.

#### 2.1.4 KEK-Berechtigungs-Dialog (sowie weitere Dialoge)

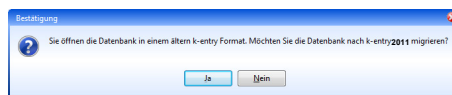
Im KEK-Berechtigungs-Dialog ist die Schlüssel Exemplar Spalte von der Schlüssel-Bezeichnung getrennt. Zusätzlich wurden zwei Spalten „Schlüssel-Gruppe“ und „Personen-Gruppe“ hinzugefügt.

### 2.2 Datenbanken

#### 2.2.1 Migration einer bestehenden KESO k-entry® Datenbank

Die Migration einer K5a-Datenbank (\*.k5a) nach KESO k-entry® 2011 (\*.k6a) findet vollautomatisch statt. Aufgrund der Durchführung der Datenbankmigration kann das erstmalige Öffnen etwas länger dauern.

Das System gibt eine entsprechende Meldung aus, so dass es nicht zu einer ungewollten Migration kommen kann.



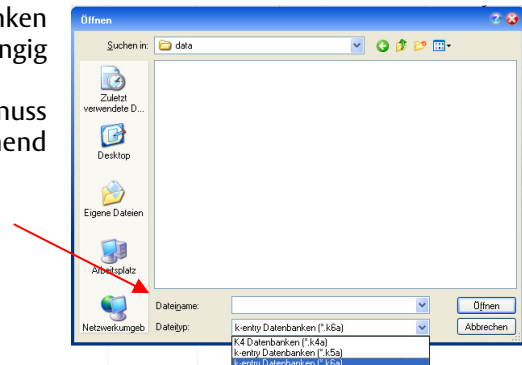
Eine \*.k6a Datenbank ist nicht abwärts kompatibel und kann nur noch mit KESO k-entry® 2011 betrieben werden! Dies bedeutet, dass sämtliche KESO k-entry® Installationen die auf die gleiche Datenbank zugreifen, upgedatet werden müssen.

Für allfällige Fragen, können Sie sich beim KESO Support melden.

## 2.2.2 Ältere Datenbanken als .k5a


Bei Migrationen von älteren KESO Datenbanken (\*.k4a) sollte diese vom KESO Support vorgängig überprüft werden.

Um eine k4a-Datei im KESO k-entry® zu öffnen, muss der Dateityp im „Öffnen-Dialog“ entsprechend ausgewählt werden.



## 2.2.3 SQL- Server Unterstützung

Auf Anfrage kann ab KESO k-entry® 2011 als Datenbank MS SQL-Server eingesetzt werden.

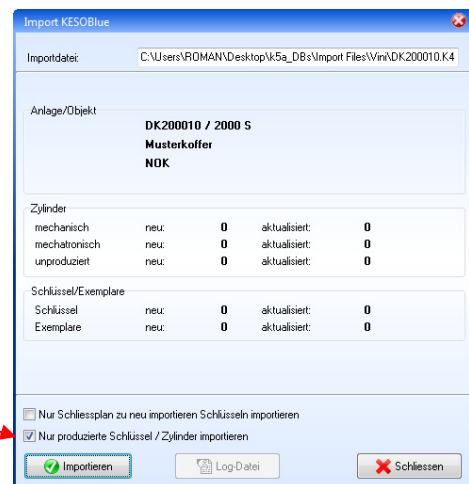
 Diese Funktion steht jedoch nur im Zusammenhang mit einer SQL-Server Zusatzlizenz zur Verfügung. Artikel Nr.: K.733

## 2.3 Datenimport

### 2.3.1 Nicht produzierte Schlüssel/Zylinder

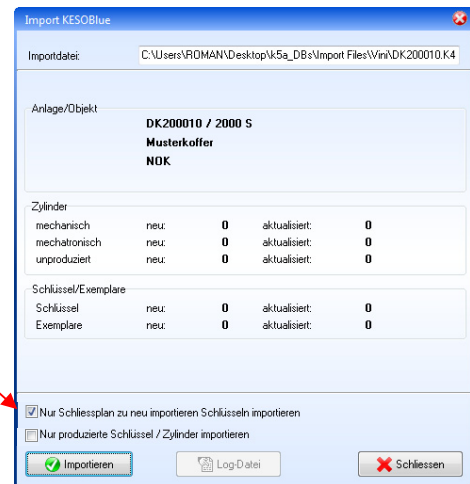
Aus historischen Gründen (KESO K4 Software) wurden in KESO k-entry® auch die nicht produzierten Schlüssel und Zylinder importiert. Diese nicht produzierten aber bereits berechneten Elemente können unter „Einstellungen“ in der KESO k-entry® Software herausgefiltert werden.

Neu werden die nicht produzierten Elemente beim Import standardmässig herausgefiltert. Diese neue Funktion ist beim Import von KESObLue Daten unter „Nur produzierte Schlüssel / Zylinder importieren“ aktivier- resp. deaktivierbar.



## 2.3.2 Zeitintensiver KESObblue Import

Für Teilimporte wurde die Importzeit optimiert. Es empfiehlt sich bei grösseren Schliessanlagen die Funktion „Nur Schliessplan zu neu importieren Schlüsseln importieren“ auszuwählen.



## 2.4 Ereignisspeicher (Historie)

### 2.4.1 No-Time KEK-Elektroniken

Für No-Time KEK-Elektroniken werden in der KESO k-entry® die Namen der Schlüsselhalter beim Auslesen des Ereignisspeichers nicht mehr angezeigt.

### 2.4.2 Personendaten

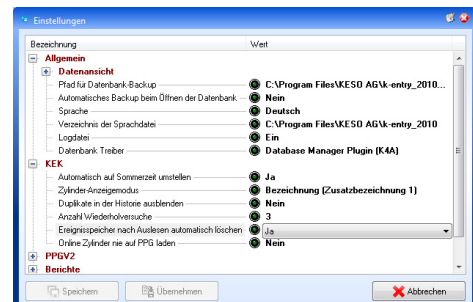
Die Personen-Namen sind nicht mehr vom Zeitpunkt des Zurückladens abhängig. Der frühere Halter wird immer angezeigt (sofern dieser noch in der Datenbank vorhanden ist).



Es ist empfehlenswert, einen separaten Ordner mit den „ausgetretenen Mitarbeitern“ zu führen.

### 2.4.3 Automatisches Löschen beim Ereignisspeicher einlesen

Nach dem Update werden beim Einlesen des Ereignisspeichers die Ereignisdaten auf der KEK-Elektronik automatisch gelöscht. Falls dies nicht erwünscht ist, muss in den globalen Einstellungen „Ereignisspeicher nach Auslesen automatisch löschen“ auf „Nein“ gesetzt werden.



### 2.4.4 Erweiterung mit System Events im Ereignisspeicher

Im Ereignisspeicher wird neu angezeigt, wann bei einer KEK-Elektronik das interne Relais schaltet (Dauerauf oder Fallenbetrieb).

## 2.5 Berichte

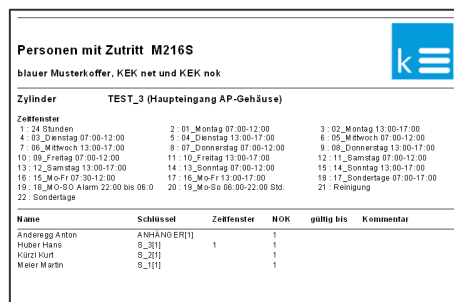
Die neuen Berichte können wie die bisherigen Berichte mittels Kontext-Menü und „Drucken“ angewählt werden. Ein Teil der Berichte ist nur verfügbar, wenn eine „Selektion“ vorliegt. Neu werden auch die NOK-Berechtigungen auf den entsprechenden Berichten angezeigt.

### 2.5.1 Allgemeine Berichte mit Filterfunktion in der Nebenansicht

Die Berichte „Personen mit Zutritt“, „Schlüssel die öffnen“ sowie „Zylinder die öffnen“ berücksichtigen die aktiven Filter der Nebenansicht. Dadurch können Berichte erstellt werden, die beispielsweise nur mechanische oder mechatronische Zylinder auflisten.

### 2.5.2 Neue Berichte in der Ansicht Türen

„Personen mit Zutritt“ und „Schlüssel die öffnen“



Zylinder		TEST_3 (Haupteingang AP-Gehäuse)	
<b>Zeitraum</b>			
1: 24 Stunden	2: 01_Montag 07:00-12:00	3: 02_Montag 13:00-17:00	
4: 03_Dienstag 07:00-12:00	5: 04_Dienstag 13:00-17:00	6: 05_Mittwoch 07:00-12:00	
7: 06_Mittwoch 13:00-17:00	8: 07_Donnerstag 07:00-12:00	9: 08_Donnerstag 13:00-17:00	
10: 09_Freitag 07:00-12:00	11: 10_Freitag 13:00-17:00	12: 11_Samstag 07:00-12:00	
13: 12_Samstag 13:00-17:00	14: 13_Sonntag 07:00-12:00	15: 14_Sonntag 13:00-17:00	
16: 15_Mo-Fr 07:30-12:00	17: 16_Mo-Fr 13:00-17:00	18: 17_Sonntage 07:00-17:00	
19: 18_MO-DO Alarm 22:00 bis 06:0	20: 19_Mo-Do 06:00-22:00 Stk	21: Reinigung	
22: Sonderecke			

Name	Schlüssel	Zeitraum	NOK	gültig bis	Kommentar
Anderegg Anton	ANKHANOER[1]		1		
Huber Hans	S_311	1	1		
Kürzi Kurt	S_211		1		
Meier Martin	S_111		1		

### 2.5.3 Neue Berichte in der Ansicht Identmedium

„Schlüsselhalter“; „Berechtigte-Zylinder“ und „Schlüssel-Exemplar Quittung intern“

#### 2.5.3.1 Hinweis zur „Schlüssel-Exemplar Quittung“

Der Unterschied von der „Schlüsselquittung“ zur „Schlüssel-Exemplar Quittung“ liegt im ersten darin, dass die „Schlüsselquittung“ nur in der Personen-Ansicht und die „Schlüssel-Exemplar Quittung“ nur in der Identmedium-Ansicht ausgewählt werden kann.

Wählt man in der Personen-Ansicht die „Schlüsselquittung“, so werden alle Quittungen für diese Person ausgedruckt. Wählt man hingegen in der Identmedium-Ansicht die „Schlüssel-Exemplar Quittung“ aus, so wird nur die Quittung dieses Identmediums ausgedruckt.

### 2.5.4 Neue Berichte in der Personenansicht

„Personenliste“; „Berechtigte-Zylinder“; „Personen mit Schlüssel“ und je nach Lizenz eine „PIN-Quittung“

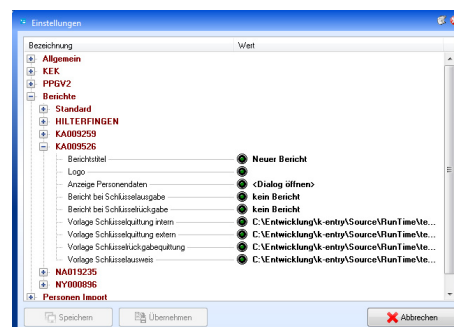
### 2.5.5 Berichte in der PIN-Ansicht

„PIN-Quittung“

### 2.5.6 Anlageabhängige Konfiguration der Berichte

Nach dem Update können die Berichte pro Anlage konfiguriert werden (andere Texte, Logos, etc.). Diese Konfiguration kann in den globalen Einstellungen unter „Berichte“ angepasst werden.

Falls für eine Anlage keine spezifischen Konfigurationen hinterlegt wurden, wird die „Standard“ Konfiguration verwendet.



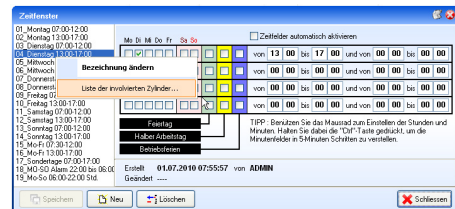
## 2.5.7 Druckvorlage auswählen

Bei der Auswahl „Drucken“ kann anschliessend die Benutzervorlage des Berichtes resp. der Anlage ausgewählt werden.



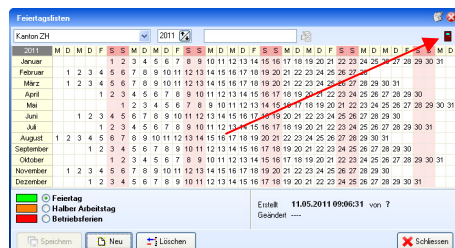
## 2.6 Zeitfenster

Wählt man unter „Bearbeiten“ – „Zeitfenster..“ ein erstelltes Zeitfenster mittels Kontext-Menü an, so kann eine Liste der involvierten Zylinder angezeigt werden. In der anschliessenden Ansicht werden alle Türen angezeigt, bei welchen das Zeitfenster in Benutzung ist.



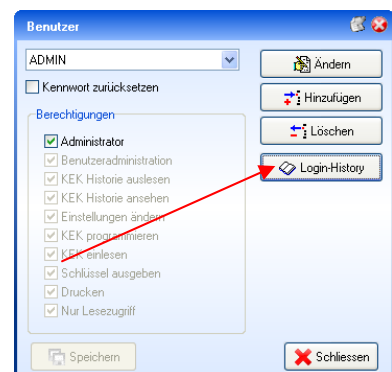
## 2.7 Feiertagsliste

Wählt man unter „Bearbeiten“ – „Feiertagslisten..“ eine erstellte Feiertagsliste aus, so erscheint oben rechts ein Icon. Unter diesem Icon kann eine Ansicht mit den involvierten Türen aufgerufen werden kann.



## 2.8 User-Login Übersicht

Unter „Bearbeiten“ – „Benutzer“ kann neu die „Login-History“ angesehen werden. In diesem Ereignisspeicher werden die Datenbankzugriffe wie „Anmeldung“ und „Abmeldung“ der KESO k-entry® Benutzer zeitlich angezeigt.



## 3 Register Türen

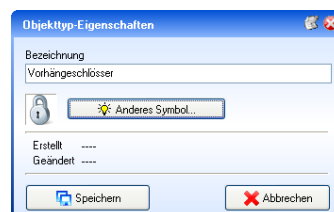
### 3.1 Icons

Die Elektronikons und die Objekt-Typ Icons werden neu in neu erstellter Datenbank importiert und fix diesen zugeordnet.

#### 3.1.1 Objekt-Typ Icons für die Baumansicht

Nach dem Update stehen in der Baumansicht mittels rechter Maustaste „Neues Objekt einfügen“ Icons für Objekte wie Areal, Gebäude, Etage, Raum, Tür, Schrank, Bereich, Depot und Wohnung zur Verfügung.

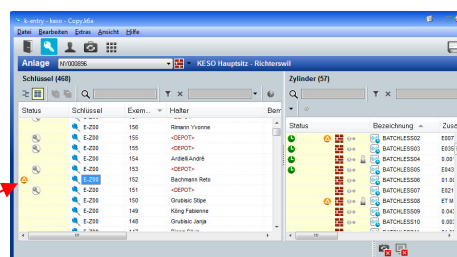
Wählt man in diesem Kontext-Menü den Befehl „Neuer Objekttyp...“ aus, so können zusätzliche Objekt-Typen mit eigenen Symbolen erstellt werden. Die so erstellten Objekt-Typen sind anschliessend in der Auswahlliste „Neues Objekt einfügen“ abgespeichert.



## 4 Register Identmedien

### 4.1 Programmierbedarf auf Identmedien

Wird bei einem Identmedium das konventionelle Ablaufdatum geändert, erhält dies neu einen Programmierbedarf. Sobald das Identmedium programmiert wurde, erlischt der Programmierbedarf.



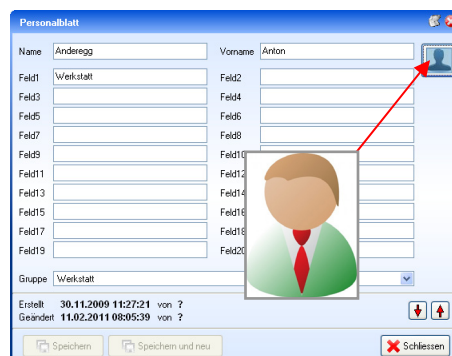
#### 4.1.1 Anzeige des Ablaufdatums

In dieser Ansicht wird neu das konventionelle Ablaufdatum in einer Spalte angezeigt. Ist das Ablaufdatum abgelaufen, so wird im KESO k-entry® dieses Identmedium rot markiert.

## 5 Register Personen

### 5.1 Personenauswahl mit Bild

Das Personenblatt erlaubt es ein Bild hinzuzufügen. Der integrierte Bildeditor importiert die gängigsten Bildformate wie \*.jpg, \*.bmp, \*.tif, etc... Mit dem Bildeditor kann auch nur ein Bildausschnitt ausgewählt werden.



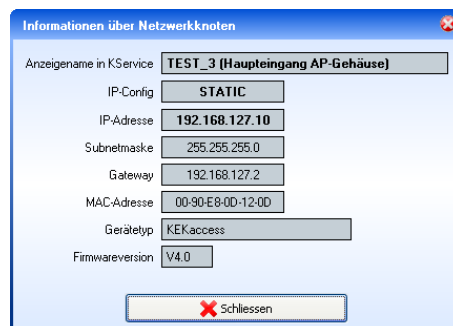
### 5.2 Anlage Auswahl bei Schlüsselausgabe

Das Dialogfenster im Register Personen „Schlüssel ausgeben“ wurde mit der Anlage-Auswahl erweitert. Sind mehrere Schliessanlagen in der Datenbank vorhanden, so kann hier angegeben werden, aus welcher Anlage ein Schlüssel ausgegeben werden soll.

## 6 KESO KEKnet

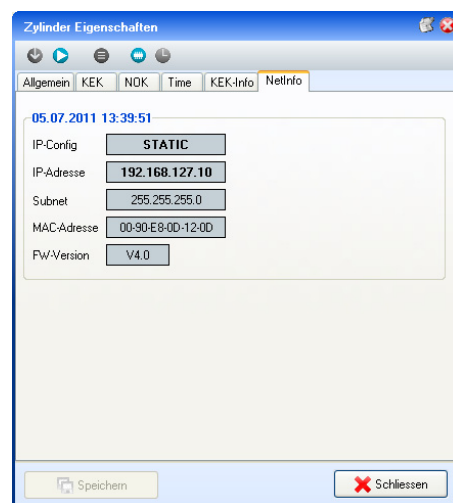
### 6.1 Netzwerk-Informationen

In der Zylinder-Ansicht können für Online Elektroniken über das Kontext-Menu „Netzwerk Informationen...“ die wichtigsten zur online Elektronik gehörigen Informationen abgefragt werden.



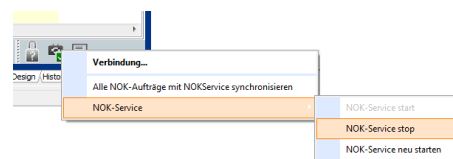
### 6.2 Netzwerk-Info bei Tür Eigenschaften

Die Informationen werden in der Datenbank abgespeichert und sind auch ersichtlich, wenn keine Verbindung zur Elektronik vorhanden ist. Siehe Zeitpunkt, wann die Infos das letzte Mal beim KService (ab Version 4.46) abgefragt wurden.



### 6.3 KEKnetManager WS

Über diesen Dienst kann der KService resp. der NOK-Service remote in KESO k-entry® neu gestartet werden.



#### Achtung:

Das starten der Dienste KEKnet und KEKnok funktioniert nicht, wenn diese Dienste unter Windows XP installiert sind.

Diese Erweiterung funktioniert ab Windows Vista oder bei Serverinstallationen ab Windows Server 2003.

# KESO k-entry® Software-Update Release 1

## 7 KESO KEK nok



Diese Erweiterung braucht eine KESO k-entry® NOK-Zusatzlizenz.  
Artikel Nr.: K.724 / Siehe dazu KESO NOK Dokumentation BA.01.032

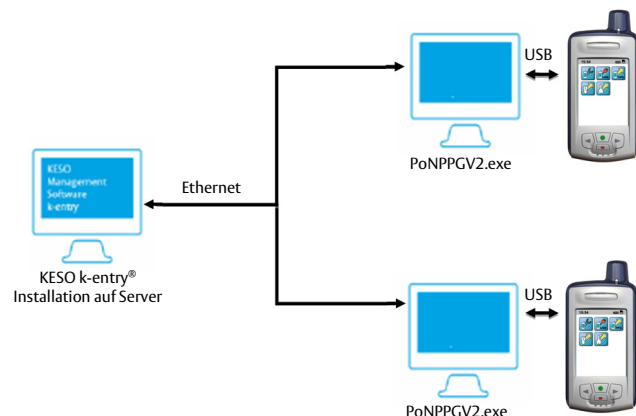
## 8 Serverlösung über PoN (PPGV2 on Network)



Diese Erweiterung braucht eine KESO k-entry® PoN-Zusatzlizenz.  
Artikel Nr.: K.732 / Weitere Informationen folgen im Herbst 2011.

### 8.1 Server Lösung über PoN (PPGV2 on Network)

Wird die KESO Management Software k-entry® auf einem Server zentral für die Mitarbeiter zur Verfügung gestellt, so kann mit der PoN-Zusatzlizenz und über ein zusätzliches KESO Programm (auf dem Client Computer) den KESO KEK Programmierer PPGV2 vom lokalen Arbeitsplatz aus über das Netzwerk zur KESO k-entry® Installation auf dem Server verbunden werden.

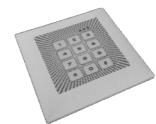


## 9 KESO KEK i-pin

### 9.1 Zusätzliche Lizenz für PIN-Code



Diese Erweiterung braucht eine KESO k-entry® PIN-Zusatzlizenz.  
Artikel Nr.: K.731 / Siehe dazu KESO KEK i-pin Dokumentation PB.01.021



## 10 Vorgehen für den KESO k-entry® Update

### 10.1 Online-Update

Je nach Einstellung der KESO Management Software k-entry® wird das Update automatisch durchgeführt oder muss mittels der Funktion unter „Hilfe“ - „Jetzt nach Updates suchen“ manuell erfolgen. Wichtige Voraussetzung ist eine stabile Netzwerkverbindung.

### 10.2 Offline-Update

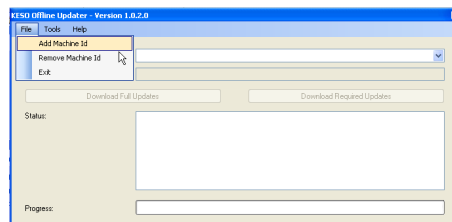
Kann der KESO k-entry® Rechner nicht direkt über das Internet aktualisiert werden, so besteht die Möglichkeit, ein Offline-Update einzuspielen.

Das Offline-Update kann auf jedem Rechner mit Internetzugang ausgeführt werden.

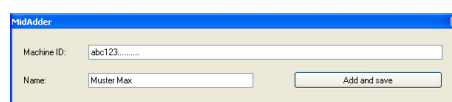
Das KESO Softwaretool „OfflineUpdater\_2011“ braucht nicht installiert zu werden sondern eine Kopie des Ordners "OfflineUpdater\_2011" genügt. Laden Sie hierzu unter <https://license.k-entry.com:8443/PublicDownloads.aspx> die Datei „Offline-Updater\_2011.zip“ herunter.

Entzippen Sie die herunter geladene Datei "OfflineUpdater\_2011.zip" und starten Sie in diesem Ordner die Anwendung "OfflineUpdater.exe".

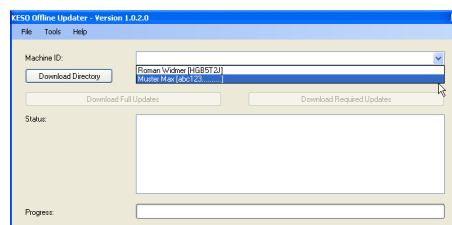
Wählen Sie unter „File“ „Add Machine Id“ aus.



Geben Sie nun bei „Machine ID:“ die MID des Rechners ein und unter „Name“ der Benutzername, auf dem sich die KESO k-entry® befindet, die sie updaten möchten. Speichern Sie die Angaben mittels „Add and save“

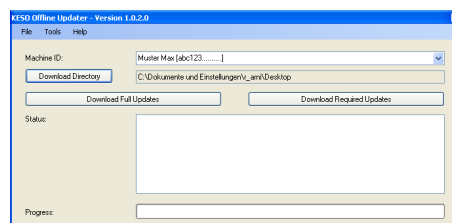


Wählen Sie nun die angegebene Machine ID aus.



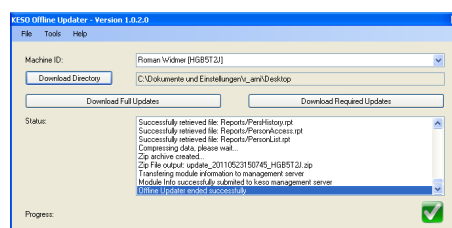
Mittels „Download Directory“ kann der Pfad für die Offline-Updates Datei angegeben werden.

Wählen Sie nun den Menüpunkt „Download Full Updates“ an. Der Download Vorgang ist nun gestartet.



Sobald unten rechts der grüne Hacken erscheint, wurde der Download erfolgreich erstellt.

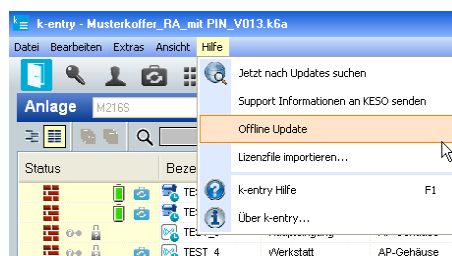
Als Resultat wurde ein verschlüsseltes Zip-Archiv erstellt, das dann mit einem beliebigen Speichermedium auf den KESO k-entry® Rechner kopiert und dort eingelesen werden kann.



Um die ZIP-Archiv Datei in der KESO Management Software k-entry® einzulesen, muss über das Menü „Hilfe“ - „Offline Update“ die ZIP-Datei ausgewählt und eingelesen werden.

Danach wird die Zip-Datei automatisch entpackt, was einige Sekunden dauern kann.

Sobald die Dateien im Hintergrund entpackt sind, erfolgt in der KESO k-entry® Software eine Meldung, die mit „Ja“ beantwortet werden muss, um so das Update zu installieren.



Im Anschluss an den offline Update wird die KESO Management Software k-entry® neu gestartet und die neuste Version steht zur Verfügung.





**KESO AG**  
Sicherheitssysteme  
Untere Schwandenstrasse 22  
CH-8805 Richterswil

Telefon +41 44 787 34 34  
Telefax +41 44 787 35 35  
E-Mail [info@keso.com](mailto:info@keso.com)  
Internet [www.keso.com](http://www.keso.com)

**KESO GmbH**  
Maurerstrasse 6  
D-21244 Buchholz i.d.N

Telefon +49 4181 924-0  
Telefax +49 4181 924-100  
E-Mail [info@keso.de](mailto:info@keso.de)  
Internet [www.keso.de](http://www.keso.de)

**KESO SA**  
Succursale Suisse romande  
Zl. Le Trési 9B  
CH-1028 Préverenges

Telefon +41 21 811 29 29  
Telefax +41 21 811 29 00  
E-Mail [keso.sa@keso.com](mailto:keso.sa@keso.com)  
Internet [www.keso.com](http://www.keso.com)